



## SCHÖNHORST AKTUELL

Ausgabe Dezember 2018 Nr.85

### Aus der Gemeinde

Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung des Jahres hatte vor allem den Haushaltsplan für 2019 auf der Tagesordnung. Er ist nicht ausgeglichen, sodass die Gemeinde von der Substanz zehrt. Dies bedeutet, dass die Abschreibungen wegen vielfältiger Pflichtaufgaben und Umlagen nicht erwirtschaftet werden. Investitionen stehen vor allem für die kostspielige Sanierung der Regenwasserkanäle, Zubehör für die Feuerwehr und ein Zuschuss für einen öffentlichen Bücherschrank an. Leider muss die Abwassergrundgebühr um 2 € im Monat angehoben werden, um das Defizit zu verringern. Gedankt habe ich allen Ehrenamtlichen, voran der Feuerwehr, die sich zuletzt beim Volkstrauertag und beim Adventskaffee für die Senioren eingebracht hat, aber auch nur beispielhaft denjenigen, die sich um die Entsorgung des Mülls aus den öffentlichen Behältern, die Pflege der Internetseite oder Probleme mit der E-Heizung des Sprüttenhuus kümmern.

Lothar Bischof

### Boßeln in Schönhorst



Foto Ilona Bischof

40 Personen, die in 10 Gruppen zum Wettkampfantraten, folgten der Einladung der Schönhorster Feuerwehr zum Boßeln. Das Wetter spielte mit; es war zwar kalt, aber überwiegend trocken. Allein drei Gruppen stellte das Gestüt Birkengrund und eine kam vom Schwalbenschwanz und Bokseer Weg.

### Aufruf an alle Schönhorsterinnen und Schönhorster

Vor fast 80 Jahren wurde in Schönhorst der Sparclub „Hol di ran“ gegründet. Während in den frühen Jahren in einem Sparkasten im „Pfefferberg“ gespart wurde, wird in den letzten Jahren der Sparbetrag bei zwei Kassiererinnen abgegeben.

Der Vorstand des Sparclubs besteht aus einer oder einem Vorsitzenden und zwei für die Kasse zuständigen Personen. Seit über 30 Jahren führt Manfred Hauberg als Vorsitzender den Verein. Ihm zur Seite fungieren Hiltraut Stave und Maggie Meyer als Kassiererinnen. Auf unserem Sparclub-fest im alten Jahr hat der Vorstand angekündigt, dass sie ihre Aufgaben in andere Hände legen möchten. Das haben sie in der letzten Versammlung vor einigen Wochen bestätigt. Auf dieser Versammlung habe ich mich bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen. Leider hat sich niemand gefunden, der die Tätigkeit als Kassiererin oder Kassierer übernimmt.

Ich habe mich daher bereit erklärt, sowohl einen Aufruf in „Schönhorst aktuell“, als auch als Postwurfsendung zu starten. Das waren die Erläuterungen zu meinem Aufruf: Ich bitte Sie, falls Sie noch nicht Mitglied des Sparclubs sind, darüber nachzudenken, ob Sie nicht beitreten möchten. Ein gutes Dorfleben besteht in der Vielzahl von unterschiedlichen Aktivitäten und es wäre schade, wenn wir uns von einer so lange bestehenden Institution verabschieden müssten. Wenn Sie zusätzlich zur Mitgliedschaft auch noch einen Vorstandsposten übernehmen würden, würde ich mich sehr freuen. Es ist natürlich selbstverständlich, dass diese Posten erst durch eine noch folgende Mitgliederversammlung bestätigt werden müssen. Das gilt auch für mich. Also raffen Sie sich auf und rufen mich an. Meine Telefonnummer 3484.

Wenn Sie sich entschließen, mitzumachen, sollten Sie sich bis Ende Januar 2019 bei mir melden. Wenn keine Meldungen erfolgen, müsste der Sparclub abgewickelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Nüss Am Schwalbenschwanz 23

## Schönhorsterinnen und Schönhorster in aller Welt

Liebe Schönhorster\*innen, da sich anscheinend schnell herumgesprochen hat, dass ich für ein Jahr in Südamerika leben werde, hat mich vor ein paar Tagen eine Nachricht erreicht, in der ich gefragt wurde, ob ich nicht Lust hätte ab und zu einen Bericht über das Land, mein Leben und die Arbeit hier in Südamerika für „Schönhorst Aktuell“ zu schreiben, sehr gerne! Also kommt hiermit mein erster kleiner Bericht, in dem ich kurz erkläre, was ich hier überhaupt mache und wieso ich hier bin. Schon lange hatte ich vor, nach der Schule für ein Jahr ins Ausland zu gehen, um neue Kulturen kennenzulernen und andere Menschen in ärmeren Ländern zu unterstützen.

Im August war es dann endlich soweit und ich konnte nach langer Vorbereitung und Organisation meine gewohnte Umgebung verlassen und in ein Land aufbrechen, welches voller Abenteuer und neuer Erfahrungen auf mich wartet – Kolumbien. Für ein Jahr werde ich hier in Kolumbien ein Freiwilliges Soziales Jahr, kurz fsj, machen. Dieses Jahr wird von dem weltwärts-Programm des Ministeriums gefördert und läuft über die deutsche Organisation „ICJA Freiwilligenaustausch weltweit“, die kolumbianische Partnerorganisation ist der „ICYE-Colombia“.

Das Projekt, in dem ich für ein Jahr arbeiten und wohnen werde, ist die **Fundacion Cultivando Sonrisas**, das Mädchenwohnheim liegt in einem kleinen Bergdorf namens Santa Elena, welches ca. mit dem Bus eine Stunde von Medellín, der zweitgrößten Stadt von Kolumbien, entfernt ist.



Lotta

(hinten rechts) Foto privat

Die Stiftung bietet Mädchen, die aus schwierigen Verhältnissen wie Armut, Prostitution und Drogenabhängigkeit kommen, ein sicheres Zuhause in einem familienähnlichen Umfeld. Dadurch kann ihnen eine bessere und vor allem sichere Kindheit gegeben werden, als es in ihren Familien möglich wäre.

Ein anderer wichtiger Punkt ist, dass die Kinder hier zur Schule gehen können und dadurch später die Möglichkeit haben, den Armutskreislauf innerhalb der Familien zu unterbrechen.

Nach meiner Ankunft in Bogotá habe ich jedoch nicht direkt angefangen in dem Projekt zu arbeiten, sondern bin erst mal für fast drei Wochen hier in der Hauptstadt geblieben. Hier hatten alle Freiwilligen nochmal ein Seminar und einen Sprachkurs zur Vorbereitung auf unsere Arbeit und das Land. Anfang September ging es dann endlich zusammen mit einer Mitfreiwilligen in das Projekt in Santa Elena; mittlerweile bin ich hier schon fast zwei Monate und hatte schon viele Gelegenheiten, meine neue „Heimat“ zu erkunden. Ich freue mich darauf euch regelmäßig neue Erfahrungen und Erlebnisse berichten zu können! Liebe Grüße Lotta

### Lottas SPENDENAUFRAF

Damit meine Organisation in Deutschland das fsj finanzieren kann, muss ich einen Förderkreis aufbauen, um die fehlenden Kosten zu decken. Da es alles andere als einfach ist, genügend Spender zu finden, um den Kreis zu füllen, möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um vielleicht noch weitere Spender zu finden! Falls sich jemand für meine Arbeit hier interessiert und bereit wäre, mich etwas zu unterstützen, würde ich mich sehr freuen!

Wenn es noch weitere Fragen gibt, oder Sie gerne noch mehr von meiner Arbeit und dem Leben hier erfahren möchten, können sie mich gerne kontaktieren, [I.ailland@gmx.de](mailto:I.ailland@gmx.de) Vielen Dank!

### Mein persönliches Spendenkonto:

**Überweisung an: ICJA Freiwilligenaustausch**

**Verwendungszweck:**

**Spende 56-1557,**

**Vorname Nachname oder Firma der spendenden Person**

**IBAN: DE07 3506 0190 1011 8120 20**

**BIC: GENODED1DKD**

**Kreditinstitut: KD-Bank Dortmund**

„Schönhorst aktuell“ steht Schönhorsterinnen und Schönhorstern offen, die uns ebenfalls an ihren Reiseindrücken teilhaben lassen wollen. Ilona Bischof

*Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr !*


### Termine

**20. und 21.12. 18.15** Der Lebende Adventskalender

**21.3. 19.30** Gemeindevertretung

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

### Herausgeberin:

Ilona Bischof, Flintbeker Str.6, 24220 Schönhorst   
[fam.bischof@gmx.de](mailto:fam.bischof@gmx.de)

V.i.S.d.P.: BGM Lothar Bischof, 24220 Schönhorst

[www.schoenhorst.eu](http://www.schoenhorst.eu)